

# Freie Fahrt ab 9. Juli 2007 auf der neuen Ortsumgehung in Langdorf

## 2,6 Kilometer für ein freieres und ruhigeres Leben in Langdorf

**N**ur noch wenige Tage, dann ist Langdorf in vielerlei Hinsicht befreit: Am Montag endet die Baustellen-Plagerei, die immerhin schon seit dem Jahr 2005 andauert. Und: Die neue Umgehungsstraße wird am eröffnet – und damit wird Langdorf vom Straßenverkehr zwischen Regen und Bodenmais entlastet. Am 9. Juli, gegen 16 Uhr, wird Staatssekretär Franz Meyer die Straße ihrer Bestimmung übergeben.

Es ist ein Projekt, das insgesamt rund 5,5 Millionen Euro gekostet hat – 40 Prozent davon bezahlt die EU, ohne deren Förderung der Ausbau wohl nicht möglich gewesen wäre. Damit ist aber ein altes Nadelöhr beseitigt worden, das nicht in die touristische Landschaft des Bayerwaldes passte. Die Staatsstraße zwischen Regen und Langdorf war dringend renovierungsbedürftig – mit der neuen Trassierung und der anschließenden Umgehung Langdorfs wurden jetzt zeitgemäße Maßnahmen getroffen.

Der Leidensdruck in Langdorf war enorm: Mehr als 40 Jahre

lang wurde für diese Straße gekämpft, viele Klippen mussten umschifft werden, ehe mit dem Bau begonnen werden konnte. Immer wieder wurde Langdorf verströset – und musste das trotz einer Verkehrslawine von rund 8000 Fahrzeugen pro Tag schlucken. Zuletzt war die Situation unerträglich – da endlich wurde gehandelt.

In Langdorf selbst war die Straße nicht nur eng und lärm-belästigend, es war vor allem auch ein Gefahrenpunkt. Schließlich gab es vom Ortseingang bis zur Kreuzung in Richtung Zwiessel und Bodenmais keinen Gehweg für die Fußgänger – ebensowenig war ein Fluchtraum für Fußgänger vorhanden. Weitere Gefahrenpunkte waren die vielen Zufahrten auf die Staatsstraße.

Von der Straße profitieren freilich nicht nur die Langdorfer: Der Verkehr zwischen Regen und dem Zellertal wird künftig weit bequemer verlaufen – die unübersichtliche Kreuzung in Langdorf gehört der Vergangenheit an, ebenso die vielen unübersichtlichen Kuppen zwischen Regen und Langdorf. Vor allem für die Feriengäste dürfte die Umgehung ein Gewinn sein, schließlich wird die Verkehrs-führung deutlich vereinfacht.



Einmündung von Bodenmais oder Langdorf in die neue Umgehungsstraße.



Knotenpunkt Schöneck/Auerkiel

Fotos: Hannes



Ein wunderbaren Ausblick über Langdorf u. Bayerwald bietet die 2.6 Kilometer lange Strecke.